Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 14. September 1868.)

Der Bundesrath hat von dem Akreditiv des bisherigen französischen Ambassadors bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, Hrn. Marquis de Banneville, Einsicht genommen.

Nach diesem von S. M. dem Kaiser der Franzosen im August dieses Jahres ausgestellten und dem Hrn. Bundespräsidenten vom Herrn Marquis de Banneville am 12. d. überreichten Abberufungsschreiben erhält letzterer eine neue diplomatische Bestimmung.

Auf einen Bericht des schweiz. Postdepartements hat der Bundesrath die bisherige Postkommisstelle in Langenthal aufgehoben und gleichzeitig zum dortigen Posthalter für die laufende Amtsdauer 1867/1870 definitiv gewählt: Hrn. Adolf Marti, von und in Langenthal, prov. Postverwalter daselbst.

(Vom 16. September 1868.)

Der Bundesrath hat zu Abgeordneten an den internationalen Kongress für Verbesserung des Looses der im Kriege verwundeten Militärs, der im Monat Oktober d. J. zur Erweiterung der in dieser Angelegenheit am 22. August 1864 abgeschlossenen Uebereinkunft in Genf stattfinden soll, die frühern Abgeordneten der Schweiz wieder ernannt, nämlich:

- Herrn General Dufour, in Genf;
- " Gustave Moynier,
- " Dr. Lehmann, eidg. Oberfeldarzt, in Bern.

(Vom 18. September 1868.)

Der Bundesrath ermächtigte sein Postdepartement, auf der Eisenbahnstation Remptthal (Zürich) ein öffentliches Telegraphenbureau zu errichten, und wegen Erstellung eines solchen in Tobel mit der Regierung des Kantons Thurgau einen Vertrag abzuschließen.

Vom Bundesrathe sind gewählt worden :

(am 14. September 1868)

- als Telegraphist in Davos-Dörfli: Hr. Andreas Gredig, von Davos (Graubünden), Besitzer des Gasthofes z. Flüela;
 " " " Sins: Hr. Joh. Ulrich Gaudenz Vital, Posthalter, von und in Sins (Graubünden);

(am 16. September 1868)

- als eidg. Stabssekretär: Hr. Rudolf Gebhard, von Möriken (Aargau), III. Sekretär der Generalpostdirektion;
 " Postkommis in Genf: Hr. Jean Pierre Quercin, von und in Genf, bisher provisorischer Kommiss auf dem Hauptpostbureau Genf;
 " Posthalterin in Pfäffikon: Frau Magdalena Knobel, geb. Steiner, von Lachen, Gastwirthin in Pfäffikon (Schwyz), Witwe des daselbst verstorbenen Posthalters;

(am 18. September 1868)

- als Posthalter in Stefborn: Hr. Heinrich Guhl-Labhardt, von und in dort.
-

Aus den Verhandlungen des schweizerischen Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1868
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	19.09.1868
Date	
Data	
Seite	332-333
Page	
Pagina	
Ref. No	10 005 913

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.